

Protokoll:

Rm Sauer (CDU) erinnert, die CDU-Fraktion habe unter anderem gemeinsam mit den Bewohner am Luisenturm den Anstoß für diesen Beschlussentwurf gegeben. Die Namensbenennung sei für die dortigen Bewohnern und für die Sinti und Roma in der ganzen Stadt ein ganz wichtiger Meilenstein. Man solle überlegen, dass diese Benennung mit einem Fest in der dortigen Wohngegend zur Einweihung führe, zudem auch Ihres Wissens nach alle Ratsfraktionen eingeladen würden.

Sie bringt zum Ausdruck, wenn man Integration ernst nehme, müsse man diese Dinge auch mit einbinden. Sie sei optimistisch, dass dies einen Antrieb gebe für die weiteren Sinti und Roma Bewohner in der Stadt, sich gerade in diesem Wohngebiet auch mit einzubringen.

Man wisse, es habe in der Vergangenheit an dieser Stelle viele Probleme gegeben und man habe auch noch weitere Dinge zu bewältigen.

Sie führt weiter aus, die Koblenzer WohnBau habe sich an dieser Stelle im Bereich der „sozialen Stadt“ sehr stark eingebracht.

Sie sei froh und dankbar, dass doch mehrheitlich im Arbeitskreis Straßenbenennung für diesen Platz gestimmt worden sei.

Rm Sauer (SPD) spricht in Namen der Sinti und Roma in Koblenz einen herzlichen Dank dafür aus.

FBG-Fraktionsvorsitzender Gniffke betont, er stimme gegen den vorliegenden Beschlussentwurf zur Benennung des Platzes. Er bringt seine Bedenken zum Ausdruck bezüglich darauf folgenden ähnlichen Antragstellungen anderer Sinti und Roma Familien in Koblenz. Da jedoch scheinbar eine Mehrheit für die Benennung stimme, sei dies für ihn in Ordnung.